

„Der Courier“  
18 bis 19 Jahre bis zur Sitzung des Gerichts.  
Der Preis für die bis zu jedem Mittwoch erscheinende 16 tägige Ausgabe beträgt jährlich nur \$1.00 bei Vorauszahlung.  
Der Preis für die bis zu jedem Samstag erscheinende 16 tägige Ausgabe beträgt jährlich nur \$1.00 bei Vorauszahlung.  
Man schreibt an den „Courier“, P. O. Box 505, Regina, Sask., aber immer persönlich in unsere Geschäftsstunden und zwischen 10 bis 12 Uhr Mittags.  
Bestellungen werden jederzeit angenommen.  
Konten haben den größten Erfolg.  
Nachrichtlich 19.24. Seite 1.  
Konten haben den größten Erfolg.  
Nachrichtlich 19.24. Seite 1.  
Konten haben den größten Erfolg.  
Nachrichtlich 19.24. Seite 1.

# Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“  
is the leading German paper in Canada.  
Subscription price for the regular 16 page issue appearing every Wednesday \$1.00 yearly in advance only.  
Subscription price for the Saturday special issue „Extra-Blatt“ \$1.00 yearly in advance only.  
Address: „The Courier“, P. O. Box 505, Regina, Sask., or call at our office and printing plant 1222 Halifax St., Regina.  
„The Courier“ is by far the best medium to reach the many prosperous German-Canadians in cities and country districts throughout the Canadian West.  
German farmers are prosperous and possess an enormous buying power. You want the trade? Advertise in „The Courier“.  
19,224 subscribers.  
Advertising rates on application.

8. Jahrgang Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 18. August 1915 Nummer 42

## Alliierte beabsichtigen, Baumwolle auf Kontenbandliste zu setzen

### Der Feldzug in Rußland

Petersburger Blätter machen kein Hehl aus Ernst der Situation — Fangen an, Bevölkerung der Hauptstadt vor deutschen Fliegern zu warnen  
London. — In diesem militärischen Briefen vertritt man mit gewissen „Interesse“ die Annahme, dass die Offensiv- und Defensivstrategien zwischen dem Westen und der Ostfront einander nicht nur nicht widersprechen, sondern sich gegenseitig unterstützen. In der einzigen russischen Zeitung Petersburgs, die die Entfernungen von 200 Meilen bei zwei Eisenbahnen und guten Straßen keine unüberwindliche Schwierigkeiten darstellen, sondern etwas leichteres als Napoleon es war, und können nicht Moskau als den Schlüssel des Reiches betrachten. Die Wägen der Petersburger der politischen Mittelkraft ist und von Moskau nicht weiter entfernt liegt als und als deren Ziel auch von russischen Blättern Petersburgs betrachtet wird. Schon beginnt die russische Presse einen beliebigen Ton anzuschlagen und die Bevölkerung darauf vorzubereiten, daß feindliche Soldaten möglicherweise schon in nächster Zeit vor der Hauptstadt erscheinen könnten.  
Es wird immer offensiver, daß auch die zweite Verteidigungslinie, auf die die Wägen von Warschau zurückfallen, nicht zu halten sein wird. Die Wägen werden sich dann weiter in das Innere des Landes zurückziehen müssen, und die Deutschen werden freie Hand gegen Petersburg erhalten.  
Petersburg, über London. — Die „Kosmo Drama“ sagt in einer Besprechung der Wägen, daß Petersburg das eigentliche Ziel der deutschen Offensivstrategie ist.  
Es besteht ein ungeheurer Unterschied zwischen dem Jahre 1912 und dem jetzigen. Die Deutschen werden Einzelkämpfer scheinbar so stark wie die der Napoleonischen Kriege gegen Rußland und haben auch die neueste technische Ausrüstung, während im Jahre 1912 die russische Armee in diesem Punkte der französischen gleich war.  
Die Deutschen sind über die Einstellung Rußlands unendlich besser unter-

### bandliste zu setzen

Russische Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Keil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Radenken nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Vorgesobene Festungswerke von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Zrißer See von Unterseeboot beschossen — Balkan-Situation noch immer nicht geklärt  
Washington. — Die Abicht der Alliierten, Baumwolle für Kontenband zu erklären, ist der bisherigen Regierung unmissverständlich und autoritativ mitgeteilt worden. Die Mitteilung besagt, daß ein diesbezüglicher Beschluß gefaßt worden ist, die Bekanntgabe des Beschlusses jedoch verzögert wird, da man Verleumdungen treffen muß, damit die Wahrscheinlichkeit gleichmäßig von sämtlichen Deutschen den Korrekturen überlassen bleibt.  
Die Balkan-Situation nähert sich ihrem Höhepunkt. Die Nationalversammlung in Serbien und Griechenland sind Montag zusammengetreten, um wahrscheinlich zu einer endgültigen Entscheidung bezüglich der territorialen Forderungen Bulgariens zu gelangen, von dem das vereinte Heer der Balkanstaaten fernher durch die Balkan-Parteien ausgetrieben sein wird.  
Bulgarische Staatsbeamte glauben nicht, daß man zu einem Liebesvertrage gelangen wird, jedoch laute der serbische Gesandte in London, M. Vukobratow, der konsultierten Presse, er sei der Ansicht, daß ein Nihilismus gefunden werden würde, wobei es möglich sein wird, die Balkanstaaten zu vereinigen.

### Aus Petersburg

Petersburg, über London. — Russische Zeitungen lenken die Aufmerksamkeit des Publikums auf den Umstand, daß die Sympathien der deutschen Bevölkerung der Ostfront einander nicht nur nicht widersprechen, sondern sich gegenseitig unterstützen. In der einzigen russischen Zeitung Petersburgs, die die Entfernungen von 200 Meilen bei zwei Eisenbahnen und guten Straßen keine unüberwindliche Schwierigkeiten darstellen, sondern etwas leichteres als Napoleon es war, und können nicht Moskau als den Schlüssel des Reiches betrachten. Die Wägen der Petersburger der politischen Mittelkraft ist und von Moskau nicht weiter entfernt liegt als und als deren Ziel auch von russischen Blättern Petersburgs betrachtet wird. Schon beginnt die russische Presse einen beliebigen Ton anzuschlagen und die Bevölkerung darauf vorzubereiten, daß feindliche Soldaten möglicherweise schon in nächster Zeit vor der Hauptstadt erscheinen könnten.  
Es wird immer offensiver, daß auch die zweite Verteidigungslinie, auf die die Wägen von Warschau zurückfallen, nicht zu halten sein wird. Die Wägen werden sich dann weiter in das Innere des Landes zurückziehen müssen, und die Deutschen werden freie Hand gegen Petersburg erhalten.  
Petersburg, über London. — Die „Kosmo Drama“ sagt in einer Besprechung der Wägen, daß Petersburg das eigentliche Ziel der deutschen Offensivstrategie ist.  
Es besteht ein ungeheurer Unterschied zwischen dem Jahre 1912 und dem jetzigen. Die Deutschen werden Einzelkämpfer scheinbar so stark wie die der Napoleonischen Kriege gegen Rußland und haben auch die neueste technische Ausrüstung, während im Jahre 1912 die russische Armee in diesem Punkte der französischen gleich war.  
Die Deutschen sind über die Einstellung Rußlands unendlich besser unter-

### Allerteil

Berlin. — Die deutsche Regierung hat wegen des Wollverbrauchs zwei Verordnungen erlassen. Die erste bezieht sich auf die Verwendung von Wolle und Wollewaren auf 5 Tage pro Woche und die zweite bestimmt, daß die Händler ihre Lager innerhalb 8 Tagen den Fabriken, die Wolle und Wollewaren zu liefern, zu übergeben haben, zur Verfügung zu stellen.  
Petersburg, über London, N. J. — Der Bau der Bagdad-Bahn schreitet trotz des Krieges rasch fort. Kürzlich wurde, wie von Konstantinopel gemeldet wird, die 51 Kilometer lange Strecke von Tuzumi nach Kezanin vom Betrieb übergeben. Die 800 Meter lange Eisenbahnstrecke ist seit Ende April fertig. Der 4885 Meter lange Bagdad-Tunnel durch das Taurus-Gebirge wurde am 10. Juni vollendet.  
Petersburg. — Das Exportverbot auf Getreide, Rohen, Erbsen, Linen und Weizen wurde aufgehoben und der Export gegen Zahlung in ausländischer Goldwährung erlaubt. Der Export von Getreide ist verboten.  
Mosk. 11. Aug. — Der Marineminister macht amtlich bekannt, daß im Freitag vormittag im Brest-Litowsk Meer das österreichische U-Boot 3 verlor. Der zweite Offizier und 11 Mann wurden getötet und 24 gefangen genommen.  
Hohe Forderungen  
Mosk. — Der bulgarische Gesandte in Italien, T. Nigam, erklärte in einem Interview, daß er einem Vertreter der „Kosmo Drama“ geäußert, Bulgarien sei sich des Umstandes wohl bewußt, daß die Tripelalliierten seines Bestandes nicht entzogen können. Von dieser Ansicht ausgehend, stelle es angemessene Forderungen.  
Petersburg, so sagte der Gesandte hinzu, habe sein Programm nicht geändert. Es war willens, im Jahre 1915 den bulgarischen Beitrag zu unterzeichnen und 3000 Quadratkilometer Gebiet abzugeben. Bulgarien bestrebt jetzt als eine Nation auf ihrer Forderung.  
Der „Mir“ erklärte in der Ausgabe vom 13. Juli in Bezug auf die Unterhandlungen, die die Entente-Mächte mit Bulgarien anknüpfen:  
„Wir haben nicht die Absicht, die Verhandlungen zu unterbrechen, sondern wir werden schneller verhandeln. Schon ist es zweifellos, daß die Unterhandlungen schneller verlaufen werden, wenn beide Parteien zu gleicher Zeit die Verhandlungen in der Hand haben.“  
v. Bleichröder gefallen  
London. — Baron von Bleichröder, Sohn des bekannten deutschen Bankiers, ist in den Häupten bei Warschau am 1. August gefallen. So berichtet eine amerikanische Depesche an die Exchange Telegraphs. Er war zu einer Zeit heimlich verlobt mit der Prinzessin Sophie von Sachsen-Weimar, die selbstmörderisch beging, weil ihr Vater, Prinz Wilhelm, sich gegen die Deutscher wandte.  
Die Angelegenheit erregte damals in ganz Deutschland viel Aufsehen. Der junge Bleichröder war der älteste Sohn des mächtigsten Bankiers Deutschlands, der gerade die Welt erobert hatte. Die Zeit da Deutschland Friedensangebote machen konnte, wird erst dann kommen, wenn die feindlichen Mächte sich bereit zeigen, einzugehen auf ihre Sache nicht als eine verfehlte ist.“

### Handliste zu setzen

Russische Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Keil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Radenken nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Vorgesobene Festungswerke von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Zrißer See von Unterseeboot beschossen — Balkan-Situation noch immer nicht geklärt  
Washington. — Die Abicht der Alliierten, Baumwolle für Kontenband zu erklären, ist der bisherigen Regierung unmissverständlich und autoritativ mitgeteilt worden. Die Mitteilung besagt, daß ein diesbezüglicher Beschluß gefaßt worden ist, die Bekanntgabe des Beschlusses jedoch verzögert wird, da man Verleumdungen treffen muß, damit die Wahrscheinlichkeit gleichmäßig von sämtlichen Deutschen den Korrekturen überlassen bleibt.  
Die Balkan-Situation nähert sich ihrem Höhepunkt. Die Nationalversammlung in Serbien und Griechenland sind Montag zusammengetreten, um wahrscheinlich zu einer endgültigen Entscheidung bezüglich der territorialen Forderungen Bulgariens zu gelangen, von dem das vereinte Heer der Balkanstaaten fernher durch die Balkan-Parteien ausgetrieben sein wird.  
Bulgarische Staatsbeamte glauben nicht, daß man zu einem Liebesvertrage gelangen wird, jedoch laute der serbische Gesandte in London, M. Vukobratow, der konsultierten Presse, er sei der Ansicht, daß ein Nihilismus gefunden werden würde, wobei es möglich sein wird, die Balkanstaaten zu vereinigen.



Von der unter Führung des Gen. v. Linfingen stehenden deutschen Südbarmer. In Bereitshaft liegende Reserve beim Reinigen der Gewehre.

### Recht bedenklich

Mexikanische Bewohner der amerikanischen Grenzstaaten sollen einen Aufstand planen  
Brownsville, Texas. — Jeder amerikanische Bürger in den drei südlichen Grenzstaaten von Texas, in Cameron, Hidalgo und Starr, hat sich verpflichtet, die mexikanische Bevölkerung hier keine einen Aufstand in Szene setzen. Die Unruhen dehnen sich nicht nach Westen aus, sondern in Texas tauchen Gerüchte über die Schwierigkeiten auf. Der ganze mexikanische Staat liegt in der Luft. Eine der Mexikaner zugrunde, einen Teil von Texas unter mexikanische Kontrolle zu bringen, teil die Republik Mexiko wieder anzuschließen. Wie man sagt, bestehen diese Organisationsarbeit aus Mexikanern der niederen Klassen, Justizbediensteten von der mexikanischen Seite aus und einer ziemlich bedeutenden Anzahl maffioser Mexikaner, darunter Soldaten. Dazu kommen auch alle die bittere Grenzstreifen zwischen Mexikanern und Amerikanern und es ist schon die Amerikaner eingeschlossen zu haben, wie tief der Haß gegen sie liegt.  
Amerikanische Offiziere und Agenten des Justizdepartements, welche an Ort und Stelle sind, erklären, die Bürger in den Grenzstaaten arbeiten unter dem „Plan von San Diego“, worin verlangt wird, daß jeder Amerikaner im Alter von über 16 Jahren in den Niederlassungen und Städten an Rio Grande und entlang der Grenze von New-Mexico, Arizona und Kalifornien getötet werden. Generalmajor Junion ist gemeldet worden, mehr als 3000 Mexikaner hätten sich schon dieser Organisation angeschlossen.  
Reisten Winter schon verhafteten die amerikanischen Behörden einen Mexikaner unter der Anklage des Landesverrats in Verbindung mit der Ansetzung einer solchen Revolution und man glaubte damals, die Verhaftung im Heim erstickt zu haben. Truppen und Aufseher bewachen heute verschiedene Punkte am Rio Grande, da es heißt, Hunderte von mexikanischen Mexikanern wollten über die Grenze kommen. Man spricht davon, mexikanische Kriegswägen in den Grenzstaaten, die unter Kontrolle von Gen. Carranza stehen, seien in die Ecke gedrückt, aber es liegen keinerlei Be-

### Der nächste Schritt?

Amsterdam. — In einer Besprechung der Balkanfrage erklärte Graf von Reventlow, Deutschland müsse sich die Bahn bis nach Konstantinopel freimachen, um die „neue Tripelallianz“ zur Tatsache und wirksam zu machen.  
„Das Verlangen nach einer direkten Verbindungslinie zwischen Ungarn und der Türkei“, so beginnt er, „ist im Verlauf der letzten Monate immer wieder und immer energischer zum Ausdruck gebracht worden. Für den Bestand der neuen Allianz ist es unbedingt erforderlich, daß Berlin, Wien und Konstantinopel politisch, militärisch und kommerziell zu einer Reihe zusammengeschlossen werden, die unzerstörbar ist. Diese neue Macht wird für den Frieden der Zukunft einen wichtigen Faktor bilden, und den Plan zur Weltfriede zu erleben ist unsere nächste Aufgabe.“

### Der Appell der Juden

Der Verband der deutschen Juden hat einen von Rabbi Dr. Levi entworfenen dramatischen Appell an die Vereinten Staaten gerichtet. Er ruft darauf, daß amerikanische Bomben und Geschosse von Amerika in polnische Ostschiffen, in denen man Deutsche vermutet, geworfen werden. Es heißt in dem Dokument u. a.:  
„Europa ist ein großes Schlachtfeld. Jemals des Ozeans, in Amerika, ist über ledigen Jähren in den Niederlassungen und Städten an Rio Grande und entlang der Grenze von New-Mexico, Arizona und Kalifornien getötet werden. Generalmajor Junion ist gemeldet worden, mehr als 3000 Mexikaner hätten sich schon dieser Organisation angeschlossen.“

### Duma verfügt Einkommensteuer

London. — Eine Depesche aus Petersburg an das Reutersbüro besagt, daß der Finanzminister die Duma die Regierungsvorlage bezüglich Auflegung einer graduellen Einkommensteuer ratifiziert. Die vorgeschlagene Steuer beträgt 0 1/2 Rubel (\$3.25) für ein Einkommen von 1000 Rubel (\$300); 3 1/2 für 10,000 Rubel; 6000 für 100,000 Rubel und eine Extrasteuer für je 10,000 Rubel über 100,000 Rubel.

### Neue Anleihe

London. (Neuer Depesche von Amsterdam). — Ein Berliner Telegramm, das hier eingelangt, meldet, daß im Bundesrat heute die Vorlage angenommen wurde, durch welche für ein nächstjähriges Reichsbudget für 1915 ein neuer Kredit von 10 Billionen Mark beantragt wird.

### In Polen

Kopenhagen, über London. — Der deutsche Generalgouverneur von Polen erläßt eine Proklamation, in welcher er das Abhalten von Versammlungen und Tragen von Waffen verbietet. Die Geschäfte müssen um 8 Uhr und die Theater vor 9 Uhr geschlossen sein. Jeder, der mit Deutschen Feinden in Verbindung steht, wird mit dem Tode bestraft.

### Bapt soll Frieden im nächsten Jahre erwarten

Mosk., über Paris und London. — Der Papst empfangt den persönlich zum ihm betretenden Kardinal Tili, einen französischen Jesuiten. Bei der Audienz teil der heilige Vater die Ansicht auszusprechen, daß das die alle Friedensermittlungen zugehen seien, und der Krieg ein weiteres Jahr dauern werde.

### Verfehlter Versuch

Christiana. — 25 Mannschaften des deutschen Kreuzers „Berlin“ die letzten November in Tromsø interniert wurden, haben den Versuch unternommen, durch Schwimmen zu entkommen. Sie waren mit Bündeln, Zirkelsternen, Geld und Messern versehen. Mehrere ertranken.  
Die „Berlin“, welche über eine Mannschaft von 450 verfügte, wurde am 17. November in Tromsø interniert, nachdem sie britischen Kriegsschiffen in der Nordsee entkommen war.

### Wienland erläßt Dementi

Athen, über London. — Die griechische Regierung dementierte das Gerücht, daß sie mit Deutschland Unterhandlungen in Betreff einer Anleihe von 200 Millionen Francs angestellt habe. Gleichzeitig wurde offiziell in Athen bekannt, daß den Alliierten geantwortet worden sei, griechische Referees für ihre Forderungen auf Gallipoli anzunehmen.

Kurz vor Reaktionsbeginn trifft die telegraphische Nachricht ein, daß der britische Transporthilfsdampfer „Kanal Edward“ von einem deutschen Unterseeboot torpediert und versenkt worden ist. Ungefähr 1000 Menschenleben sollen dabei verloren gegangen sein.

Der Teil von Texas, den die Amerikaner des Planes von San Diego wieder mit Mexiko vereinigen sehen möchten, mißt 21,514 Quadratkilometer mit 140,533 Einwohnern. Derselbe ist sehr fruchtbar. Mexikaner, meistens der armeren Klasse, seit zwei Jahren arbeiten unzufriedene Texas-Mexikaner und Rückfälle von jenseits der Grenze an der Verbreitung dieses Planes.

Die deutsche Regierung dementierte das Gerücht, daß sie mit Deutschland Unterhandlungen in Betreff einer Anleihe von 200 Millionen Francs angestellt habe. Gleichzeitig wurde offiziell in Athen bekannt, daß den Alliierten geantwortet worden sei, griechische Referees für ihre Forderungen auf Gallipoli anzunehmen.

Die deutsche Regierung dementierte das Gerücht, daß sie mit Deutschland Unterhandlungen in Betreff einer Anleihe von 200 Millionen Francs angestellt habe. Gleichzeitig wurde offiziell in Athen bekannt, daß den Alliierten geantwortet worden sei, griechische Referees für ihre Forderungen auf Gallipoli anzunehmen.

Die deutsche Regierung dementierte das Gerücht, daß sie mit Deutschland Unterhandlungen in Betreff einer Anleihe von 200 Millionen Francs angestellt habe. Gleichzeitig wurde offiziell in Athen bekannt, daß den Alliierten geantwortet worden sei, griechische Referees für ihre Forderungen auf Gallipoli anzunehmen.

Für unsere Freunde und Leser haben wir in Verbindung mit den Geschäftsräumen unserer Zeitung ein  
**Auskunftsbüro, Notariats- und Versicherungsgeschäft**  
eingerrichtet.  
Wir belangen Bürgerrechte, Privatpersonen, Kaufleute aller Art, Lebens-, Feuer-, Sturm-, Unfall- und Hagelversicherung, Notariatsbeglaubigungen, Testamenten also nach Beendigung des Krieges werden wir Schiffahrtswesen verschiedener Linien und nach Europa zum Verkauf haben.  
Prompte und reelle Bedienung ist unser Geschäftsprinzip.  
Wer sich wegen Auslastung irgend welcher Art an uns wendet, lege 25c für Besorgung und Deckung der Kosten sofort bei.  
Man adressiere:  
**Courier, Department A.**  
P. O. Box 505 Regina, Sask.































Edmonton

Der an der Ecke von Rice und Main...
wichtige Stelle, niemals vor einem...

Die Arbeit der Pfänderung von...
Hauptstadt zu verpflanzen. Das...

Was Angabe des kaiserlichen...
nachweislich ist, kommt kein...

Wenigstens entliehen ist der...
den die beiden Fleischereien in...

Was, Louis, die Inhaberin von...
Cafe an Taylor Ave. wurde von...

Ein gewisser Louis Berg von...
wurde hier auf der Strassenbahn...

In einer abendlichen...
an Siminino Ave. wurde der...

Kleine Nachrichten

Das Gefährlich von John...
Kornblume wurde - neben anderen...

Verleumdung...
eine Denkung von Belgen oder...

14 verdächtige Personen...
sind schließlich von einer...

Am Stom...
drei Wochen länger...

Aus Alberta

Near am \$750,000 abgewiesen...
Calgary, 10. Aug. - Einer der...

erklärte, daß er von den...
auf unzulässiger Art aus der...

Prohibition für S. C.
Nach einer von den...
hier in die Welt...

Erhalten eine halbe...
Kassenscheine - Im...

Beare River...
Der Quibson Van...
überführt. Auf dem...

Die Erste...
Verkehrslinie, 8. August...
Tausend, Sitzplätze...

Die Pferde...
Auf der Edmonton...
waren im ganzen...

Noch einmal...
Deutsch-canadisches...
Lebensbild

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Ich glaube, hier wird...
mein Mann finden.

Der köstlichste Tafel-Sirup
EDWARDSBURG CROWN BRAND PURE CORN SYRUP
welchen Sie je kosteten - und sehr billig

Jetzt hat sich...
erfüllt, jetzt sind wir...

Meine Gartenlaube
Von Frau Franz Schneider

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Ich kann es nicht...
lassen. Ich muß sie...

Der Courier
Alberta u. British Columbia

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Offizier: 279 Jasper Ave. S. C.
Edmonton, Alberta

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Zumabend...
Vormittag...
Telephon 71573

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Exkursionen nach dem östlichen Canada
\$36.00

Feuer-Versicherungen
H. BECKER & CO.
279 Jasper Avenue E., über Kaners Kleiderladen

Bestellzettel
Name:
Straße:
Post Office:







Nachlesen bringt Vorteil

# Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

## Erfinder

Der raschste Weg zur Heilung, nach der neuesten Methode, ist die Anwendung des H. J. SANDERS' ...

## Deutsches Restaurant

1824-111 Ave., Regina, Sask. ...

## Leichenbestatter

Einbestatter u. Leichenbestatter ...

## Geo. Speers

Einbestatter u. Leichenbestatter ...

## Odeja Apotheke

111 Ave., Regina, Sask. ...

## Deutsche Apotheke „San-Allwater“

Maple Leaf Block, Regina, Sask. ...

## Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Anwälte, Rechtsanwälte ...

Carrothers & Williams, Anwälte, Rechtsanwälte ...

Balfour, Martin & Cohen, Rechtsanwälte, Anwälte ...

R. D. McMurphy, Rechtsanwalt, Anwalt ...

Urgeon, Brown & Thomson, Anwälte, Rechtsanwälte ...

A. Allan Fisher, Rechtsanwalt, Anwalt ...

Framme, Secord & Turnbull, Anwälte, Rechtsanwälte ...

Bryant & Wheat, Anwälte, Rechtsanwälte ...

W. B. Balfour, öffentl. Notar, General-Agent ...

## Medizinische Geräte

Dr. F. D. Stewart & H. J. Stewart, Optiker, Augenärzte ...

James McLeod, M.D.C.M., Augenarzt ...

## Dr. Roger, Arzt und Chirurg

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. Seymour Ross, Arzt und Chirurg

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. L. Roy, M.D.C.M.

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. H. H. Mitchell, M.B.

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. G. G. McCutcheon

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. J. C. Blak, New

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. J. C. Jutzman, Arzt

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. A. Gregor Smith u.

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Dr. Ralph Lederman,

Chirurg, Spezialist für Krankheiten ...

## Optiker

G. P. Church, professioneller Optiker ...

## Photographen

Kosma's Atelier, Regina, Sask. ...

## Juweliere

M. G. Howe, Uhren- und Schmuckgeschäft ...

## Bücherevisoren

Dawson & Rowan, berechnete Bücherrevisoren ...

## Barbiere und Friseur

Philip Rump, deutscher Barbier ...

## The Capital Barber

Shop, Hamilton Straße, deutsches Barbiergehäfte ...

## R. G. Boas, 1841 Scarth

Tabak, Pfeifen, gute Baristische Preise ...

## Stellengeduchte

Stellung sucht erfahrener, verheirateter Mann ...

## Offene Stellen

Lehrer mit 2. Klasse, 2576 verheiratet ...

## Farmarbeiter verlanat

Sucht Arbeit auf Farm ...

## Sauberes Mädchen zur

Führung des Haushalts ...

## Zu vermieten per sofort

Ein Anwesen (Vertrag), vier Zimmer ...

## Ein junger Schweizer,

Partner in Alberta, Postamt ...

## Heiratsgeuch, Junger

Mann, 27 Jahre alt, angenehme Erscheinung ...

## Deutsche Hebamme Frau

Peter Terrie, 1825 Ottawa St. Regina ...

## Deutscher Fleischer und

Brotbacker sucht geeigneten Fleischer ...

## Zu verkaufen oder zu

verkaufen ganze Emission ...

## Haus zu verkaufen an

Kentwood Straße in der Nähe ...

## Zu verkaufen sind zwei

Kampfer, wasserdicht, in jedem ...

## 160 Acker Land, einge-

teilt in zwei 80 Acker Parzellen ...

## Stellengeduchte

Stellung sucht erfahrener, verheirateter Mann ...

## Offene Stellen

Lehrer mit 2. Klasse, 2576 verheiratet ...

## Farmarbeiter verlanat

Sucht Arbeit auf Farm ...

## Sauberes Mädchen zur

Führung des Haushalts ...

## Zu vermieten per sofort

Ein Anwesen (Vertrag), vier Zimmer ...

## Ein junger Schweizer,

Partner in Alberta, Postamt ...

## Heiratsgeuch, Junger

Mann, 27 Jahre alt, angenehme Erscheinung ...

## Deutsche Hebamme Frau

Peter Terrie, 1825 Ottawa St. Regina ...

## Deutscher Fleischer und

Brotbacker sucht geeigneten Fleischer ...

## Zu verkaufen oder zu

verkaufen ganze Emission ...

## Kriegsnachrichten

7. Fortsetzung von Seite 10) ...

Am 11. August in London wurde eine öffentliche Versammlung ...

## Das Konstantinopel

Konstantinopel, über Berlin, ...

## Mitteilungen

Dresden, über London, 11. Aug. ...

## Paris, 10. Aug.

Das Kriegsgericht in Paris ...

## Berlin, über London, 11. Aug.

Bei einer gestern abend abgehaltenen Versammlung ...

## London, 11. August

Der britische Dampfer ...

## Stellengeduchte

Stellung sucht erfahrener, verheirateter Mann ...

## Offene Stellen

Lehrer mit 2. Klasse, 2576 verheiratet ...

## Farmarbeiter verlanat

Sucht Arbeit auf Farm ...

## Sauberes Mädchen zur

Führung des Haushalts ...

## Zu vermieten per sofort

Ein Anwesen (Vertrag), vier Zimmer ...

## Ein junger Schweizer,

Partner in Alberta, Postamt ...

## Heiratsgeuch, Junger

Mann, 27 Jahre alt, angenehme Erscheinung ...

## Deutsche Hebamme Frau

Peter Terrie, 1825 Ottawa St. Regina ...

## Deutscher Fleischer und

Brotbacker sucht geeigneten Fleischer ...

## Zu verkaufen oder zu

verkaufen ganze Emission ...

## Chronisch Kranke

Die früher erkrankten der ...

## Mitteilungen

Dresden, über London, 11. Aug. ...

## Paris, 10. Aug.

Das Kriegsgericht in Paris ...

## Berlin, über London, 11. Aug.

Bei einer gestern abend abgehaltenen Versammlung ...

## London, 11. August

Der britische Dampfer ...

## Stellengeduchte

Stellung sucht erfahrener, verheirateter Mann ...

## Offene Stellen

Lehrer mit 2. Klasse, 2576 verheiratet ...

## Farmarbeiter verlanat

Sucht Arbeit auf Farm ...

## Sauberes Mädchen zur

Führung des Haushalts ...

## Zu vermieten per sofort

Ein Anwesen (Vertrag), vier Zimmer ...

## Ein junger Schweizer,

Partner in Alberta, Postamt ...

## Heiratsgeuch, Junger

Mann, 27 Jahre alt, angenehme Erscheinung ...

## Deutsche Hebamme Frau

Peter Terrie, 1825 Ottawa St. Regina ...

## Deutscher Fleischer und

Brotbacker sucht geeigneten Fleischer ...

## Zu verkaufen oder zu

verkaufen ganze Emission ...

## Standard Medicine Co.

Man achte stets auf den Namen Standard

## Standard Muttertropfen 50c

Standard Pflanzentropfen ...

## Standard Hustenmittel

Standard Hustenmittel ...

## Standard Schmerzmittel

Standard Schmerzmittel ...

## Standard Augenwasser

Standard Augenwasser ...

## Standard Halsmittel

Standard Halsmittel ...

## Standard Brustmittel

Standard Brustmittel ...

## Standard Magenmittel

Standard Magenmittel ...

## Standard Darmmittel

Standard Darmmittel ...

## Standard Nierenmittel

Standard Nierenmittel ...

## Standard Blutmittel

Standard Blutmittel ...

## Standard Haarwasser

Standard Haarwasser ...

## Standard Zahnmittel

Standard Zahnmittel ...

## Standard Mundmittel

Standard Mundmittel ...

## Standard Nasenmittel

Standard Nasenmittel ...

## Standard Ohrenmittel

Standard Ohrenmittel ...

## Standard Augenmittel

Standard Augenmittel ...

**NORTH AMERICAN LIFE ASSURANCE CO.**

Wenn Sie eine Lebensversicherungspolice haben, ...

Gold auf Darlehen zu 5 Proz. oder 10 Proz. zu zahlen. ...

Schmer, District-Manager, 464 Tenth Ave., Regina.

Standard Medicine Co. Regina, Sask. ...



